

Zeitschrift: Schweizerische Militärzeitschrift
Band: 18 (1852)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

erschien in Bozen 1850, Eberle'sche Buchhandlung, ein sehr compendioses Werkchen, das eine große Zahl wichtiger Regeln, Angaben aller Art aus dem Gebiete der Militärwissenschaft zusammenstellt und auf sehr geeignete Weise dem Gedächtniß des Offiziers in den vielen Details zu Hülfe kommt.

Dieses Taschenbuch ist zwar zunächst für Offiziere der österreichischen Armee bestimmt, es nimmt natürlich vorzugsweise Bezug auf die Verhältnisse der Organisation und Einrichtung dieser Armee, allein die Kriegsführung ist in ihren Grundregeln und deren eigentlichen Anwendung überall die nämliche; wir finden auch für uns, für die Offiziere der schweizerischen Milizarmee, viel brauchbares, und können das Werkchen unsern Kameraden empfehlen.

Die äußere Ausstattung ist zweckmäßig und dem Namen Taschenbuch entsprechend, die Eintheilung nach Abtheilungen und Nummern ist dem Stoffe angemessen gewählt und gewährt eine leichte Uebersicht, bequemes Aufinden und gute möglichst vollständige Zusammenstellung.

Die 1te Abtheilung enthält mathematische und physikalische Notizen.

" 2te	"	"	Terrainaufnahme à la vue u. m. Instrumenten.
" 3te	"	"	Taktische Notizen in 3 Abschnitte zerfallend.
" 4te	"	"	Recognoscirung ebenfalls in 3 Abschnitten, nämlich der Kommunikationen zu Land und Wasser und das Terrain der feindlichen Truppen und statistischer Angaben.
" 5te	"	"	Feldbefestigung.
" 6te	"	"	Feldbrückenbau in 3 Abschnitten.
" 7te	"	"	Verpflegung und Kantonirung.
" 8te	"	"	Geographische und statistische Notizen.
" 9te	"	"	Maß und Gewicht.

Namentlich die Terrainaufnahme, die taktischen Notizen, die Recognoscirung, die Feldbefestigung enthalten reiche und gute Regeln, sie sind ein trefflicher Leitsaden für solche, welche mit Führung der Truppen zu thun haben, und ganz besonders für den Generalstabsoffizier. Wir wollen nicht weniger die 6te und 7te Abtheilung Feldbrückenbau und Verpflegung und Kantonirung hervorheben, welche ebenfalls allgemein bekannt zu werden verdienen, wenn schon der eine mehr den Genieoffizieren, der andere mehr den Herren des Commissariats zufallen.

Alle unsere Waffengefährten möchten wir mit diesen kurzen Andeutungen auf das gehaltreiche Werkchen aufmerksam machen und ihnen dasselbe empfehlen. Jeder findet manches darin, das er braucht, das er namentlich im Felde nöthig hat, und mit dem er dem Gedächtniß nachzuholen oft im Falle sein kann.

Inhalt: Über die österreichischen Kriegsräte (mit einer lith. Tafel). — Über die Stellung der Divisions- und Brigade-Adjutanten als Platz-Commandanten. — Schweizerische Correspondenzen. — Litterarisches.
